Aus einem Schreiben des Herrn Professors *Listing* an den Herausgeber.

Man hat den *Euler'schen* bekannten Satz von den Polyedern als das Seitenstück des „an sich evidenten“ Satzes, dass die Zahl der Eckpunkte eines ebenen Polygons der Seitenzahl gleich sei, betrachtet, aber nicht bedacht, dass hier ebenso, wie bei den Polyedern, gewisse Voraussetzungen gemacht werden, die man ohne sie auszusprechen subintelligirt. Schon *Lhuillier* suchte einen allgemeinen Ausdruck für den Fall, dass man die gewöhnlich stillschweigend an das betrachtete Polyeder gestellten Bedingungen fallen lasse. Aber Niemand scheint bisher an das analoge Verhältniss bei den ihrem Wesen nach so viel einfacheren Polygonen gedacht zu

haben. Mancher Leser Ihrer Nachrichten wird es vielleicht unglaublich finden, wenn ich z. B. behaupte, es gebe ein Fünfeck mit sechs Seiten und sechs (inneren) Winkeln, oder ein Sechseck mit sechs Seiten und sieben (inneren) Winkeln; und doch ist dies der Fall. Statt des Nachweises, der auf Verlangen geliefert werden soll, begnüge ich mich mit dieser anscheinend räthselhaften Angabe. Ich füge noch hinzu, dass diese unerwarteten Fälle im sogenannten *Census-Theorem* ihre Erledigung finden.

Göttingen, 1867 Nov. 15.

J. B. Listing.

Beobachtungen des Cometen III. 1862 auf der Altonaer Sternwarte, vom Herausgeber.

Reducirt von *C. F. W. Peters.*

1862	M. Zt. Altona.	Sch. AR ☾	Sch. Decl. ☾	Vergl.-St.
Aug. 1	10 ^h 13 ^m 14 ^s .2	5 ^h 58 ^m 15 ^s .89	+73° 34' 5"1	<i>a</i>
3	9 36 18,7	6 8 28,23	+74 45 23,0	<i>b</i>
8	10 53 3,3	6 54 20,27	+78 17 28,2	<i>c u. d</i>
10	9 40 15,4	7 27 41,28	+79 46 18,4	<i>e</i>
14	11 14 25,4	9 45 10,52	+81 59 49,2	<i>f</i>
20	10 55 13,1	13 59 30,21	+74 49 44,5	<i>g</i>
21	10 5 20,1	14 18 19,68	+72 8 35,9	<i>h</i>
23	10 27 20,9	14 50 1,95	+65 18 31,4	<i>i</i>
24	10 11 24,8	15 1 25,70	+61 18 34,7	<i>k</i>
27	10 3 22,6	15 25 50,58	+46 40 6,3	<i>l u. m</i>
Sept. 1	9 35 23,9	15 48 38,48	+17 44 15,8	<i>n</i>

Mittlere Oerter der Vergleichsterne für 1862,0.

	Grösse.	α	δ
<i>a</i> Johnson	1645 7 ^m 7	6 ^h 1 ^m 15 ^s .43	+72° 59' 14"1
<i>b</i>	1667 7.9	6 4 39,02	+74 53 34,9
<i>c</i>	1813 4.4	6 39 53,00	+77 8 35,9
<i>d</i>	1928 7.4	7 11 28,43	+78 57 37,5
<i>e</i>	2014 7.7	7 34 21,27	+79 51 35,8
<i>f</i>	2324 4.5	9 17 5,61	+81 55 51,0
<i>g</i>	3152 6.2	14 5 53,41	+75 14 50,6
<i>h</i>	3274 7.4	14 45 9,04	+72 32 28,0
<i>i</i>	3312 7.0	14 57 46,97	+66 1 22,0
<i>k</i>	3396 6.0	15 25 7,50	+61 8 51,0
<i>l</i>	3424 6.2	15 33 50,99	+47 15 14,2
<i>m</i>	3390 7.0	15 22 7,82	+46 5 2,3
<i>n</i> Robinson	3277 6.0	15 38 26,24	+17 42 3,4.

Aus einem Schreiben des Herrn Dr. *R. Luther* an den Herausgeber.

Wegen des veränderlichen Wetters kann ich von dem Planeten „*95* Arethusa“ heute nur Folgendes hinzufügen:

1867 Nov. 29 8^h 59^m 20^s.0 m. Zt. Bilk. AR *95* = 3^h 56^m 24^s.29, Decl. *95* = +20° 44' 47"3 2 Vergl. mit * *b* (9.5)
 Dec. 3 10 28 32,7 = = = 3 53 4,23 +20 13 59,4 12 = = = *c* (9.5)

Tägliche Bewegung: -49°, -7'6.

Vergleichstern nach Argelander, Band VI.

*	Grösse.	1867	Scheinb. Ort für den Beob.-Tag.	Mittlerer Ort 1867,0.
<i>b</i>	9.5	Nov. 29	59° 47' 46"5 +20° 43' 41"9	59° 46' 42"8 +20° 43' 37"9
<i>c</i>	9.5	Dec. 3	58 28 18,5 +20 13 53,4	58 27 14,7 +20 13 48,8

Herr Professor *Galle* und Herr Dr. *Günther* in Breslau hatten die Güte, den Namen „Arethusa“ auszuwählen.

Bilk-Düsseldorf, 1867 December 5.

R. Luther.